

FRÜHJAHRES-CHECK DEINER PV-ANLAGE

1. SICHTPRÜFUNG VOM BODEN

- Anlage im Ganzen anschauen: Wirkt alles stabil und unverändert (keine schiefen Module, gelöste Schienen)?
- Auffällige Geräusche vom Wechselrichter (ungewöhnliches Brummen, Klackern)?

2. MODULE PRÜFEN (AUS SICHERER DISTANZ)

- Sichtbarer Schmutz: Vogelkot, Moos, Laub, Staubnester, Schneeereste.
- Mechanische Schäden: Risse im Glas, gebrochene Rahmen, stark verfärbte Bereiche.
- Keine Gegenstände auf den Modulen (Spielzeug, Dachziegel, Äste)

3. UMGEBUNG KONTROLLIEREN

- Neue Verschattungen: Zu hohe Äste, neue Bebauung, Satellitenschüsseln, Antennen.
- Pflanzenbewuchs unter/um die Anlage, der auf Kabel oder Unterkonstruktion drückt.

4. KABEL UND BEFESTIGUNG (SOWEIT SICHTBAR)

- Locker hängende Kabel, sichtbare Scheuerstellen oder Nagetierspuren.
- Offensichtliche Roststellen oder gelockerte Teile an Schienen/Klemmen (nur ansehen, nicht selbst nachziehen).

5. WECHSELRICHTER & ANZEIGEN

- Kontrollleuchten: Leuchtet/Blinkt etwas rot oder wird ein Fehlercode angezeigt?
- Vergleich mit „normalem“ Betrieb (falls bekannt): Ungewöhnlich geringe Tageserträge im Vergleich zu sonnigen Tagen zuvor?

6. ZÄHLER UND MONITORING

- Stimmt der Einspeise-/Bezugszähler grob mit der Anzeige im Portal/App überein (falls vorhanden)?
- Plötzliche Einbrüche im Ertrag über mehrere Tage? Dann genauer hinschauen.

7. SICHERHEIT UND VERHALTEN BEI AUFFÄLLIGKEITEN

- Keine Abdeckungen öffnen, keine Arbeiten unter Spannung durchführen.
- Auffälligkeiten (Fotos machen) dokumentieren und an Fachbetrieb weitergeben.
- Bei Brandgeruch, geschmolzenem Kunststoff oder starken Geräuschen: Anlage über die vorgesehenen Schalter außer Betrieb nehmen lassen und sofort einen Fachbetrieb kontaktieren.